



FRIMO OPTIMIERT CAD MODELLVERWALTUNG MIT SAP PLM LÖSUNGEN

FRIMO Freilassing, der Werkzeug- und Anlagenbauer der FRIMO-Gruppe, hat sich zeitgleich mit dem Wechsel auf CATIA V5 zu einem Wechsel des PDM-Systems zugunsten von SAP PLM entschlossen. Wir sprachen mit Lorenz Dießbacher, IT-Leiter bei FRIMO Freilassing, über den Systemwechsel, die gewonnenen Vorteile durch Einsatz der SAP-Lösungen sowie die Zusammenarbeit mit der CENIT als IT-Dienstleister.

► WELCHE ROLLE NEHMEN CENIT LÖSUNGEN IN IHREM UNTERNEHMEN EIN?

In der Produktentwicklung hier bei FRIMO in Freilassing spielen die Lösungen von CENIT mittlerweile eine große Rolle. Gemeinsam haben wir hier zunächst CATIA in SAP integriert. Letzteres mit dem Add-on zur Standardschnittstelle, um unseren Konstrukteuren die Möglichkeit zu schaffen, direkt aus CATIA heraus in SAP zu arbeiten. Das erhöhte die Akzeptanz und erspart den Entwicklern lästige Systemwechsel zwischen CATIA, anderen EDM/PDM-Systemen und SAP.

Ein weiterer Vorteil ist in der verringerten Administration zu sehen. Als IT-Verantwortlicher versucht man natürlich, die Anzahl von Systemen und Schnittstellen so gering wie möglich zu halten. Eine Direktintegration von CAD und SAP ist hier sehr willkommen.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass wir uns während des gesamten Projektes gut beraten fühlten, und dass uns die von der CENIT implementierten Lösungen gut unterstützen, sowohl in der Entwicklung/Konstruktion als auch unsere Kollegen in der weiteren Logistikkette.

► WAS VERANLASSTE SIE ZUR EINFÜHRUNG DER SAP-LÖSUNGEN VON CENIT?

Schon vor unserer Anschaffung von 25 CATIA-Lizenzen stand fest, dass wir auch künftig unsere Dokumente in einem PLM-System verwalten wollten.

“In der Produktentwicklung bei FRIMO in Freilassing spielen die Lösungen von CENIT mittlerweile eine große Rolle.”

Lorenz Dießbacher
IT-Leiter

► SIE SPRACHEN DIE SYSTEMAKZEPTANZ AN. GAB ES DENN INTERNE VORBEHALTE?

Der Name SAP ist ja besetzt mit Attributen wie groß, komplex und teuer, weswegen unsere Endanwender dieser Vielzahl von Neuerungen anfänglich schon etwas kritisch gegenüber standen. Jedoch gerade diese Endanwender wurden bei Implementierung eng in die Aussteuerung einbezogen. Dabei konnten sie die unmittelbaren Vorteile in der täglichen Arbeit schnell erkennen. Nur so konnte es uns auch gelingen, unser erstes Kundenprojekt mit CATIA bereits ganzheitlich in SAP abzubilden.

Gesetzt war bei uns bis dahin OpenEDM. Dennoch haben wir uns wegen der vorhandenen Integrationen zu einem Vergleichstest entschlossen, bei dem wir SAP und SmarTeam Express untersucht haben. Nicht zuletzt wegen der tiefen ERP-Integration hat SAP das Rennen gemacht. Hinzu kam, dass uns die CENIT viele nützliche Zusatzlösungen angeboten hat, wie den DRAWING MANAGER, Produkte für die Kommunikation von Geometrien usw. Gestartet haben wir den Piloten in Freilassing. Und da sich die Vorteile als genau so nachhaltig entpuppt haben wie vorab von CENIT versprochen, haben mittlerweile auch andere Unternehmensbereiche Interesse an den CENIT Lösungen angemeldet.

FRIMO: OPTIMIERTE CAD MODELLVERWALTUNG

► WELCHE VORTEILE HAT DIESES PROJEKT FRIMO GEBRACHT?

Unsere Konstrukteure schätzen die komfortable Bedienung von SAP PLM aus CATIA heraus ebenso wie die entstandene Sicherheit in unseren Prozessen.

Der Projektmanager ist begeistert darüber, dass ihm die für ihn relevanten Entwicklungsdaten nebst aller anderen für ihn wichtigen Projekt- und Metadaten direkt in Form von verknüpften PSP-Elementen zur Verfügung stehen. Und die Kollegen in der Logistik freuen sich über die automatisch aus CATIA an SAP übergebenen Stücklisten, die sie direkt weiter verarbeiten können. Insbesondere der automatische Abgleich zwischen der Dokumenten- und Materialstückliste hilft uns, bei Änderungen an den Geometrien Stücklisteninformationen in SAP automatisch aktuell zu halten. Eine einzelne Stückliste hat bei uns durchaus bis zu 300 Positionen. Eine manuelle Übernahme ins SAP-System kostete sehr viel Zeit und war fehleranfällig. Die jetzige Arbeitsweise reduziert die Fehlerquellen erheblich. Dieses Projekt hat uns, wie gesagt, Prozesssicherheit, aber auch eine deutliche Qualitätsverbesserung gebracht.

► WIE SAH DER ZEITPLAN FÜR DIESES PROJEKT AUS?

Die Bedarfsanalyse, die komplette Einführung von CATIA nebst Add-on, die des DRAWING MANAGERS, die Kopplung zu unserem bestehenden Plotmanagement-System - all das hatten die SAP Experten der CENIT bereits binnen vier Monaten umgesetzt. Zusätzlich wurden zwischendurch auch noch der Content-Server installiert und einige ABAP-

Anpassungen durchgeführt, um eine prozesssichernde Lösung an den Start zu bringen. Angesichts des Umfangs lagen wir also gut im Zeitplan.

► WO LAGEN DIE KNACKPUNKTE?

Einer der Knackpunkte war die Kopplung des SAP Plotmanagements mit unserer Plotlösung „Plotbase PM“. Aber auch das hat letztendlich aufgrund unserer sehr guten Zusammenarbeit mit der CENIT prima geklappt.

“Die jetzige Arbeitsweise reduziert die Fehlerquellen erheblich.”

Lorenz Dießbacher
IT-Leiter

► WELCHE PROJEKTERFAHRUNGEN HABEN SIE DARAUSS GEZOGEN?

Das Projekt der Leistungsstufe 1 in Freilassing ist ja nun abgeschlossen, und die zweite Leistungsstufe ist geplant. Natürlich auch wieder mit der CENIT an unserer Seite.

► ÜBER WELCHES INVESTITIONSVOLUMEN SPRECHEN WIR DABEI?

Wir sprechen von rund 50 Beratertagen plus Lizenzenkosten und somit über Gesamtkosten von rund 80.000 Euro.

► WORAUF SIND SIE BEI DIESEM PROJEKT BESONDERS STOLZ?

Gemeinsam mit der CENIT ist es uns gelungen, unsere Entwicklungsprozesse und

-daten vollständig mit ERP zu verbinden. Damit haben wir hier in Freilassing weitere Schritte im Sinne unserer IT-Strategie, Schnittstellen zu vermeiden und die Nutzung des SAPs zu intensivieren, erfolgreich vollzogen.

► HERR DIESSBACHER, WIR DANKEN IHNEN FÜR DAS INTERESSANTE GESPRÄCH.

► ÜBER FRIMO FREILASSING - PLASTICS PROCESSING

Innerhalb der FRIMO-Gruppe bietet der Standort Freilassing das komplette Leistungsspektrum für das Thermoformen, Kaschieren und Umbugen von Kunststoffkomponenten für eine Vielzahl von Anwendungen aus den unterschiedlichsten Branchen an. Für den Bereich Automotive bildet der Standort zugleich das Kompetenzzentrum für alle Tür- und Innenraumverkleidungen.

Auf der Basis langjähriger Expertise für eine breite Palette unterschiedlichster Prozesse und Verfahren entsteht maßgeschneiderte Werkzeug- und Anlagentechnik, u.a. zur Fertigung von Türverkleidungen, Säulenverkleidungen und Armauflagen bis hin zu ganzen Modulen.

www.frimo.com



KONTAKT

CENIT
Industriestraße 52-54
70565 Stuttgart

Tel.: +49 711 7825-30
Fax: +49 711 7825-4000
E-Mail: info@cenit.de
Web: www.cenit.de/sap